

## Anlage 2

### **Mitgliederversammlung 2017 des Stadtsporthundes Hagen e.V.**

Datum: Mittwoch, 26.04.2017

Bericht des Vorsitzenden Reinhard Flormann

---

Sehr gerne sind wir heute zum 3. Male hier in „unserer“ Stadthalle Hagen zu Gast. Wir fühlen uns hier schon fast zu Hause.

#### **Top 3**

**Sehr geehrte Vereinsvertreter,**

**liebe Gäste,**

mein durchaus kritischer Bericht im letzten Jahr begann mit der Feststellung, dass die unsäglichen Sportstättenbenutzungsgebühren vom Rat der Stadt Hagen nun doch ab 2017 eingeführt werden sollen.

Alle Bemühungen des Hagener Sportes, dass zu verhindern, waren und sind gescheitert. Und die Insider der Hagener Politikszene wissen nur zu genau, was erst einmal fiskalisch eingeführt ist, lässt sich als Stellschraube jederzeit und höchst einfach in die richtige Richtung weiterdrehen. - Beschluss fassen genügt.

Seien Sie liebe Politiker aber ganz sicher, wir werden hier ganz genau aufpassen und allen Anfängen bereits im Ansatz wehren.

Zurück zum hingeworfenen Kriegsbeil Sportstättenbenutzungsgebühren:

Das **Service Zentrum Sport** hat jetzt die Einführung, Erhebung und Eintreibung dieser Gebühr zu organisieren.

Bis heute ist das – eigentlich ganz im Sinne des Hagener Sportes nichts geworden.

Unserer Anregung, eine erneute Abfrage der aktuellen Hallenbelegungen durchzuführen, ist man dankenswerter Weise gefolgt.

Doch jetzt wird auf die anhängige Prüfung des Hagener Finanzamtes zur Einführung dieser Gebühren gewartet, was aber wohl in diesen Wochen passieren soll.

Erst dann kann die im Entwurf vorliegende  
**„Richtlinie zur Nutzung der städtischen Sportanlagen“**, beinhaltend  
eine Benutzungsordnung,  
eine Entgeltordnung und  
der Vergaberichtlinien für städtische Sportanlagen  
in den politischen Beratungsweg eingespeist werden.

Der Stadtsportbund hat vorsorglich schon jetzt den Antrag gestellt, vor einer Diskussion und Beschlussfassung in den politischen Gremien zu dem dann finalen Papier,

uns dieses umgehend zur internen Beratung und Stellungnahme des Hagener Sportes und seiner Mitgliedsvereine mit einer Bearbeitungsdauer von mindestens 2 Monaten vorab zur Verfügung zu stellen.

Ich möchte diese Forderung heute in Anwesenheit der Hagener Verwaltungsspitze ausdrücklich nochmals manifestieren.

Die Sportentwicklung in Hagen ist und bleibt die originäre Aufgabe des Stadtsportbundes Hagen auch in den kommenden Jahren.

Deshalb sind der **Pakt für den Sport und eine Neugestaltung oder gar Aufkündigung des in der automatischen Verlängerung befindlichen Kooperationsvertrages** von entscheidender Bedeutung für die Planungssicherheit für den Sport, für die Förderung und das Zuschusswesen für die Hagener Sportvereine.

Und die Vereine machen ja nach wie vor was Tolles aus den zugewiesenen Mitteln:

- Komplette und kompetente Angebote zur Gesundheitsprävention aller Bevölkerungsschichten
- Freizeitgestaltung gerade für unsere Kinder und Jugendlichen
- Bedarfsgerechte Entwicklung der jetzt sogar aktuell in einer Umfrage durchaus positiv bewerteten Hagener Sportstätten
- Unterstützung bei ihrem sehr wichtigem Bildungs- und Integrationsauftrag

Die Vereine erhalten mit einem **Sportentwicklungsplan** dann die Planungssicherheit, um ihr ehrenamtliches Engagement verlässlich auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten fortsetzen zu können.

Leider sind wir bei allen 3 Punkten,

- Pakt für den Hagener Sport
- Neuorganisation des Hagener Sportes
- Sportstättenentwicklungsplan

nicht wirklich weitergekommen. Wir stehen sprichwörtlich auf der Stelle.

Kurz vor dem Abschlussbericht steht die Organisation – Untersuchung zum Kooperationsvertrag und dem ServiceZentrumSport.

Wenn dieser Bericht vorliegt, gilt es eine geeignete neue Struktur der Organisation des Hagener Sportes zu suchen und hoffentlich gemeinsam zu finden.

Auch die Stadtverwaltung und die Hagener Politik müssen sich dann da gewaltig beweglich zeigen, wenn auch die Hagener Sportvereine zu einem großen Schlag bewegt werden sollen.

Der Stadtsportbund wird und kann ganz sicher einer Neuorganisation des Hagener Sportes nur dann zustimmen, wenn seine Mitgliedsvereine selbst von einem solchen Konzept vollends überzeugt worden sind. Und das fordert ganz sicher hohen Beratungs- und Gesprächsbedarf.

**Welche Themen nehmen wir also konkret mit in die Monate nach dieser Mitgliederversammlung:**

Nach einer Neuordnung der Organisationsstruktur des Hagener Sportes ist dringlich die Vereinbarung eines **Pakt für den Hagener Sport** zu erarbeiten.

Unsere Hagener Landes- und Bundespolitiker sind dahingehend zu unterstützen, mindestens **3 Wochenstunden Sport** durch qualifizierte Sportlehrer an den Schulen durchzusetzen.

Der **Stellenwert des Schwimmunterrichts** muss einen deutlich höheren Stellenwert bekommen!  $\frac{1}{4}$  aller Grundschüler verlassen ihre Schule als Nichtschwimmer und das bei fast 550 Todesfällen im Jahr durch Ertrinken.

Mit der Durchführung **offener Sport- und Bewegungsangebote** in öffentlichen Grünflächen entwickelt sich ein neuer Trend, der auch unseren Sportvereinen durchaus in NRW und auch bei uns in Hagen eine große Chance bietet.

Auch in **Punkto Ehrenamt** steht es ja bei einigen unserer Mitgliedsvereine nicht zum Besten – es fehlen an allen Ecken und Kanten aktive Mitstreiter, die bereit sind, die nicht immer einfachen Lasten einer Sportvereins – Organisation zu stemmen und tagtäglich auf sich zu nehmen.

Doch wir, Ihr Stadtsportbund, stehen Ihnen und Ihren Vereinen gerne unermüdlich zur Seite.

Der Stadtsportbund Hagen ist nachweislich und bewiesener Maßen gut aufgestellt. Wir konnten in fast allen Bereichen und Sparten unserer Angebote, die Qualität und Leistungsfähigkeit verbessern.

Weiteres, was durchaus wünschenswert wäre, ist hier oft den eben dann doch eingeschränkten personellen und finanziellen Spielräumen der SSB - Geschäftsstelle geschuldet.

Unsere Kontakte zum **Landessportbund Nordrhein – Westfalen** sind weiter ausgebaut und verdichtet worden. Das ist mit großem Einsatz verbunden, aber es zahlt sich langfristig im förderträchtigen NRW - Bündesystem auch für den SSB Hagen nachhaltig aus.

Ein erneut durchaus gelungener Event, war auch der diesjährige **Neujahrsempfang** des Hagener Sports ebenfalls wieder in der Karl-Adam-Halle in Vorhalle.

Wir haben wieder viel Lob und Anerkennung – aber auch einige Kritikpunkte - erhalten, die den Vorstand auch weiterhin bemüßigt, sich um eine kurzweilige Veranstaltung auch im Jahr 2018 intensiv bereits jetzt zu bemühen.

Eine eingesetzte Arbeitsgruppe ist an die Arbeit gegangen.

Schon heute möchte ich alle Vereine auffordern, sich für mögliche **eigene Programmpunkte** aus Ihren Abteilungen für den Neujahresempfang 2018 in unserer Geschäftsstelle bereits jetzt zu bewerben.

Der Vorstand des Stadtsportbundes Hagen e.V. hat sich in zahlreichen Vorstandssitzungen, in ständigen Gesprächsrunden der Vorsitzenden mit den Aufgaben und Zielen des Hagener Sportes befasst und ständig nach Lösungen, nach neuen und vielleicht besseren Ideen und Zielen für den Hagener Sport gesucht.

Wir sind ganz sicher auch weiterhin auf gutem Wege und deshalb auch zuversichtlich, was die verdienstvolle Arbeit gerade in unseren Mitgliedsvereinen angeht.

Und dafür, **nur dafür steht die SSB - Mannschaft**, die hier oben auf der Bühne sitzt und für unsere Sportvereine und für den Sport in Hagen da ist.

Ich danke allen ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern und Helfern der SSB – Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

Ihr habt erneut alle einen tollen Job gemacht.

Und über einige Details werden wir ja gleich aus den einzelnen Geschäftsbereichen hier berichten.

Ich wünsche unseren knapp 200 Mitgliedsvereinen mit seinen über 38.000 Mitgliedern auch für das laufende Jahr gute sportliche Ergebnisse, immer kompetent und gut besetzte Vorstandsämter und ganz besonders wichtig immer treue, zahlreiche Mitglieder.

**Dann ist mir um den Sport in der Stadt Hagen auch für die Zukunft nicht bange.**

Vielen Dank.

Reinhard Flormann